

Regensdorf

Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen, Regensdorf

Kath. Pfarramt St. Mauritius

Schulstrasse 112, 8105 Regensdorf, www.st-mauritius.ch

Pfarrer:	Remo Eggenberger	Tel. 043 388 70 30	Sekretariat:	Öffnungszeiten
E-Mail:	pfarrer.eggenberger@st-mauritius.ch			Mo–Fr von 8.00–12.00 Uhr
Vikar:	Stefan Loppacher	Tel. 043 388 70 33		Mi von 14.00–18.00 Uhr
E-Mail:	vikar.lopepacher@st-mauritius.ch			Darms Evelyn Tel. 043 388 70 20/ Fax 043 388 70 21
Pastoralassistent:	Rolf Knepper	Tel. 043 388 70 38		
Sozial-/Jugendarbeit:	B. Schönbucher	Tel. 043 388 70 34	Sekr./Sakristan:	Milena Rosolen Tel. 043 388 70 23
Religionspädagogin:	M. Grabenweger	Tel. 043 388 70 36	E-Mail:	milena.rosolen@st-mauritius.ch
Ministranten:	Maria Catania	Tel. 043 388 70 35	Abwart:	Tel. 043 388 70 26/ hauswart@st-mauritius.ch
Bistro Hl. Verena:	Liliana Zaja	Tel. 043 388 70 32	Buchhaltung:	Danijela Kaurin Tel. 043 388 70 22
			Missione Cattolica Italiana, Kloten	Tel. 044 813 47 55



den Stadtgraben und die Sihl hinaus, auf die Spuren der Waldenser in Zürich. Dabei erfahren wir Wissenswertes über deren bewegte Geschichte und ihr Wirken in Zürich. Wie gewohnt klang der Anlass gemütlich aus mit einem gemeinsamen Fonduegenuss im reformierten Kirchgemeindehaus Regensdorf. *PaAss, Rolf Knepper*

Aschermittwoch & Fastenzeit

Wenn der Priester die Asche auf das Haupt eines Einzelnen auflegt, dann spricht er die Worte:

Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium (Mk 1,15).

Diese Worte bringen ein ganz grosses Geschenk zum Ausdruck, welches jeder Mensch erhalten hat – von Gott: Er hat mir verziehen und die Möglichkeit gegeben, zu einem neuen Menschen zu werden.

Dies zeigt sich, so wie Jesus uns dies lehrt, in der Sorge, unser Tun mit dem Willen Gottes übereinzustimmen.

Almosengeben, Beten und Fasten sind dabei drei zentrale Grundhaltungen des Menschen, welche die Echtheit in unseren Bemühungen zum Ausdruck bringen: im *Fasten* die Demut vor Gott, im *Beten* die Hoffnung und in *Almosen* die Liebe.

Diese ermöglichen eine wahre Begegnung mit Gott und ermutigen mich, neue Wege zu gehen, welche mich aus dem Schatten eines kollektiven Lebensflusses befreien. Das Wort Gottes beginnt eine konkrete Form anzunehmen und lässt mich erkennen, dass nicht das im Dunkeln Verborgene, sondern die Wahrheit und das Leben gesiegt hat – Jesus ist von den Toten auferstanden; er hat den Tod besiegt!

Die Fastenzeit, speziell der Aschermittwoch und der Karfreitag, ist eine Zeit, in der wir uns durch Enthaltensamkeit auf dieses grosse Fest – die Auferstehung Jesu von den Toten – vorbereiten dürfen. Allen wünsche ich eine gesegnete Fastenzeit.

Pfarrer Remo Eggenberger

Sexuelle Ausbeutung Minderjähriger in der Kirche: vom Skandal zur Prävention

Vortrag von Dr. iur. can. Stefan Loppacher am **Donnerstag, 15. Februar 2018**, 19.30 Uhr, im Mauritius-Saal.

Sexueller Missbrauch Minderjähriger in der Katholischen Kirche ist und bleibt ein aktuelles Thema, wie z. B. auch die DOK-Sendung «Hinter dem Altar» von Mitte Dezember auf SRF 1 zeigte. Blosser Empörung über die grauenvollen Verbrechen an Kindern und Minderjährigen und ein selbstgefälliger Zeigefinger auf die Katholische Kirche helfen jedoch niemandem weiter. Erst durch Aneignung von Sachverstand und Fachkompetenz ist es möglich, einen Schritt weiter zu gehen, um sich gemeinsam für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeder Form von sexualisierter Gewalt einzusetzen. In einem ersten Teil will der Vortrag einen Einblick in die Thematik geben, auf die letzten 20 Jahre zurückblicken und einen Ausblick wagen. Im Anschluss daran wird in einer offenen Diskussion auf Fragen aus dem Publikum eingegangen.

Gottesdienste

Samstag, 10. Februar

7.25 Rosenkranz/8.00 Hl. Messe

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 10. Februar

17.00–18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Hl. Messe

19.30 Santa Messa

20.30 Hl. Messe Neokatechumenat

Sonntag, 11. Februar

10.00 Hl. Messe

Türoper: Stiftung ZH Lighthouse

6. WOCHE IM JAHRESKREIS

Dienstag, 13. Februar

15.00 Rosario in lingua italiana

18.15 Rosenkranz/19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 14. Februar, Aschermittwoch

9.00 Hl. Messe fällt aus!

12.00 Mauritius-Tisch findet statt!

19.00 Hl. Messe und Kinder-GD mit Schola Regensis

Donnerstag, 15. Februar

9.00 Hl. Messe

Freitag, 16. Februar

9.30–18.30 Euch. Aussetzung, anschl. Anbetung

15.00 Kreuzweg

18.30 Eucharistischer Segen

19.00 Hl. Messe

Samstag, 17. Februar

7.25 Rosenkranz/8.00 Hl. Messe

FASTENSONNTAG

Samstag, 17. Februar

17.00–18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Hl. Messe

19.30 Santa Messa MCLI

20.30 Hl. Messe Neokatechumenat

Sonntag, 18. Februar

10.00 Hl. Messe

Türoper: Stiftung Lotti Latrous

1. FASTENWOCHE

Dienstag, 20. Februar

15.00 Rosario in lingua italiana

18.15 Rosenkranz/19.00 Hl. Messe

Mittwoch, 21. Februar

9.00 Hl. Messe, Kapelle – (Hüttikon fällt aus!)

Donnerstag, 22. Februar,

Fest Kathedra Petri

9.00 Hl. Messe

Freitag, 23. Februar

9.30–18.30 Euch. Aussetzung, anschl. Anbetung

15.00 Kreuzweg

18.30 Eucharistischer Segen

19.00 Hl. Messe

Samstag, 24. Februar, Fest hl. Matthias

7.25 Rosenkranz/8.00 Hl. Messe

Verstorbene

Fritz Kobi

• 22.6.1950 – † 15.1.2018

Gedächtnisse

So, 11.2.2018, hl. Messe, 10.00 Uhr für:

JZ: Berta Meier geb. Vogt, Horst Franz Daspersgruber, Hans Küng

Di, 13.2.2018, hl. Messe, 19.00 für:

Mess-Stiftung: Eva Marie Kamila Rolny geb. Severa

So, 18.2.2018, hl. Messe, 10.00 Uhr für:

30ter: Clara Huber geb. Müller, Fritz Kobi

JZ: Josep Rierola-Vorbeck, Josef Albin Baumgartner

Taufen

Das Sakrament der heiligen Taufe empfängt am: **Sonntag, 11.2.2018**

• Aaron Peter Villena Calero

Aus dem Pfarreleben

Samstag, 10. Februar

10.00–12.00 Uhr Erstkommunion-Treffen

Dienstag, 13. Februar

19.30 Uhr Indische Gebetsstunde MALAYALAM

Mittwoch, 14. Februar

12.00 Uhr Mauritius-Tisch

Donnerstag, 15. Februar

19.30 Uhr Vortrag von Vikar Stefan Loppacher

Donnerstag, 22. Februar

14.00 Uhr Jass-Nachmittag

RÜCKBLICK ÖKUMENISCHER SPAZIERGANG IN ZÜRICH

Im Rahmen der diesjährigen Gebetswoche der Einheit der Christen fand am **So, 14. Januar**, der inzwischen schon zur Tradition gewordene und in seiner Form bewährte ökumenische Spaziergang statt. Dieses Mal war ein reformiertes Ziel resp. Thema an der Reihe: «Bergbauern und Helden, Waldenser in Zürich».

Barbara Hutzl-Ronge, Autorin geschichtlicher Bücher über Zürich, führte in 2 ½ Stunden unsere beachtliche Gruppe von 34 Personen, beginnend beim Paradeplatz über